

Hilfe für die Haut und Schleimhaut in der Krebstherapie

Erhaltung der Lebensqualität in der
Krebstherapie durch die Behandlung
von Haut- und Schleimhautschäden

Alle Produkte sind
hormon- und
kortisonfrei



Hilfe für die Haut und Schleimhaut bei Strahlenbelastung, Immun-, Hormon- und Chemotherapie

Die Therapie bei Krebserkrankungen zielt darauf ab, das Wachstum des Tumors zu bremsen oder gar zu stoppen. Dabei unterbinden diese Behandlungsmethoden die Fähigkeit der Zellen sich zu teilen.

Aber auch viele gesunde Körperzellen teilen sich sehr häufig – das sind vor allem Zellen der Haut- und Schleimhaut. Es kommt daher bei solchen zellteilungstoppenden (zytostatischen) Behandlungen zu den bekannten Nebenwirkungen wie Durchfall, Haarausfall sowie Haut- und Schleimhautschäden. Einige der unmittelbaren Folgen an Haut und Schleimhaut sind:

- **Trockenheit**
- **Rötung**
- **Brennen**
- **Schwellung**
- **Schmerz**

Das beeinträchtigt die Lebensqualität und unter Umständen den Therapieerfolg.

Die Mastzelle als Dirigent der Immunantwort

Besonders in der Haut sind die Mastzellen für das Ausmaß der Nebenwirkungen verantwortlich. Diese Mastzellen sind Zellen des Abwehrsystems, die lose in allen Geweben verteilt sind – vorrangig in der Haut und den Schleimhäuten, also den Barrieren, die den Organismus von der Außenwelt schützen.

Dringt ein Stressauslöser wie beispielsweise ein Virus in den Körper ein, gibt die Mastzelle Botenstoffe frei, die andere spezialisierte Abwehrzellen aktivieren, die ihrerseits die Entzündung verstärken. Die Mastzellen tragen somit zu einer ausgewogenen Immunabwehr bei.

Mastzellmodulation mit Cannabinoiden

Damit Entzündungen nicht überreagieren und zu chronischen Nervenfehlfunktionen führen, reguliert unser Organismus überschießende Reaktionen der Mast- und Nervenzellen.

Dies geschieht mit Hilfe von körpereigenen Cannabinoiden, die sich an die entsprechenden Rezeptoren der Mastzellen und Nervenzellen anlagern. Somit ist im Falle einer Entzündung eine ausgeglichene Reaktion von Mastzellen und Nervenzellen gewährleistet.

Die Haut und Schleimhaut mit Cannabinoiden schützen

Endocannabinoide (z. B. PEA - Palmitoylethanolamid) gehören zu einer Stoffgruppe, die natürlich in unserem Körper vorkommen und die Aktivität von Mastzellen und Nervenfasern kontrollieren. Unter vermehrtem Stress, dem die Haut bei einer Therapie (bspw. Chemo-, Strahlen-, Immun- und Antihormontherapie) ausgesetzt ist, kann der Körper diese Stoffe nicht mehr ausreichend selbst herstellen.

Mit ihrer entzündungshemmenden Wirkung beeinflussen Cannabinoide die Mastzellaktivität und damit die Ausschüttung von körpereigenen Substanzen, die Haut und Schleimhäute vor allem in der Chemo- und Strahlentherapie negativ beeinflussen. Damit Entzündungen nicht überreagieren und zu chronischen Nervenfehlfunktionen führen, können die Auslöser der Entzündungsreaktion (Mastzellen und Nervenzellen) mit Cannabinoiden ins natürliche Gleichgewicht gebracht werden.

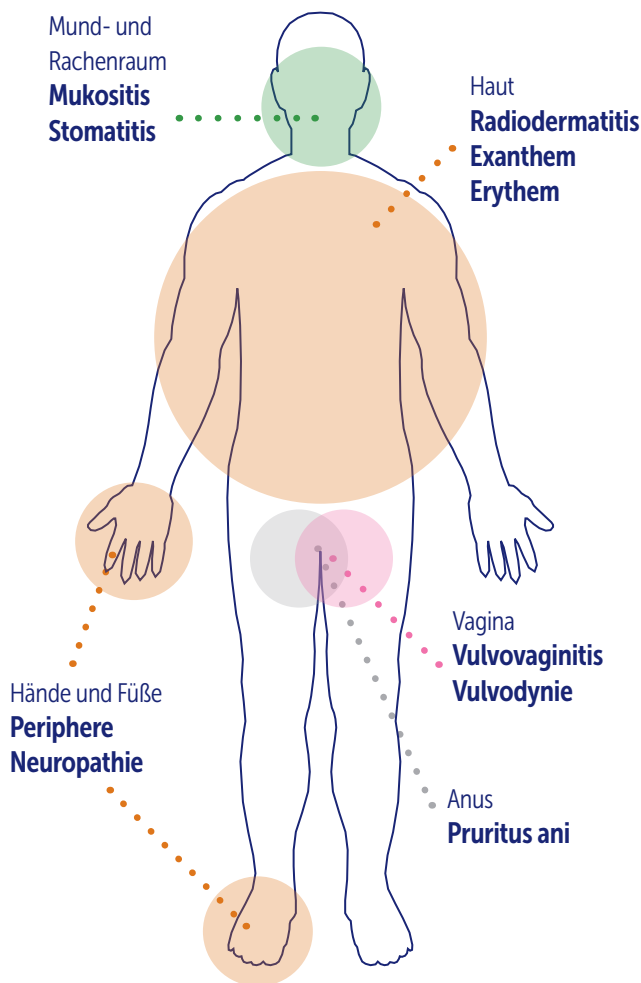
Der dreifache Effekt der Cannabinoide

- **entzündungshemmend**
- **schmerzmildernd**
- **reizlindernd**

Haut-, Schleimhaut- und Nervenschädigungen in der Krebstherapie

Die häufigsten akuten Nebenwirkungen in der Krebstherapie sind Übelkeit und Erbrechen, Müdigkeit und Erschöpfung, Haut- und Schleimhautentzündungen, allergische Reaktionen, Haarausfall und Fieber.

Die meist auftretenden Haut-, Schleimhaut- und Nervenschädigungen in der Krebstherapie sind:



Die AgainLife Produktserie

AgainLife Produkte dienen dem Erhalt der Haut- und Schleimhaut-Funktionalität während und nach der Chemo-, Hormon- und Strahlentherapie. Auch bei Wechseljahresbeschwerden, bei Entzündungsreaktionen der Haut und Polyneuropathien können die AgainLife Produkte Abhilfe schaffen.



Die in der Apotheke angebotenen AgainLife-Medizinprodukte unterscheiden sich in der Rezeptur und ermöglichen so eine Vielzahl von Anwendungen bei Haut- und Schleimhautproblemen. Angeboten werden die Produkte als Mundspülung, Gel oder Mundspray als Hautcremes und Hautmilch und als Vaginal- und Anal-Creme.

Sie als Patient, können das Risiko für Nebenwirkungen und somit einen Therapieabbruch mit den AgainLife Produkten minimieren. Verwenden Sie die AgainLife Produkte am besten präventiv mit Beginn der Therapie.

Die AgainLife Produkte sind **hormon- und kortisonfrei**. Alle Produkte sind ohne Rezept in Ihrer Apotheke erhältlich.

Weitere Informationen über die AgainLife Produktserie, Anwendungsempfehlungen und Informationen über Cannabinoide finden Sie unter www.againlife.de

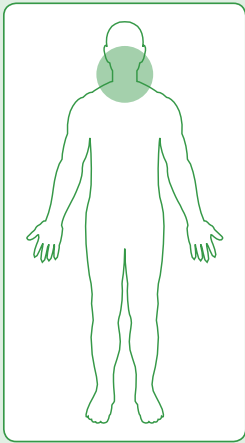




Abhilfe bei Schleimhautentzündungen im Mund- und Rachenraum sowie Mundtrockenheit in der Krebstherapie

Die Mund- und Rachenschleimhaut kann durch eine Krebstherapie (z.B. Chemo- oder Strahlentherapie) Schaden erleiden.

Häufig werden die Defekte unterschätzt, weil sie meist erst im Verlauf der Krebsbehandlung auftreten. Sie können dann aber äußerst schmerzhaft sein und die Lebensqualität massiv beeinträchtigen. Einige der unmittelbaren Folgen sind Entzündung der Mundschleimhaut, Rachentrockenheit, Brennen, Aphthen und Schmerzen.



OraLife Mundwasser oder Gel und TraLife Spray können Abhilfe schaffen. Die reizlindernde und entzündungshemmende Eigenschaft von OraLife und TraLife resultieren vor

allem aus dem Gehalt an Palmitoylethanolamid (PEA), welches entzündliche Reaktionen der Mund- und Rachenschleimhaut auf aggressive Einflüsse minimieren kann.



Ein schneller Behandlungsbeginn mit OraLife Gel, Mundwasser oder TraLife Spray kann so ein Fortschreiten der ursächlichen Beschwerden verhindern.

Information für Ihren Apotheker:

OraLife Gel, 30 ml

OraLife Mundwasser, 100 ml

TraLife Spray, 30 ml

PZN 8804755

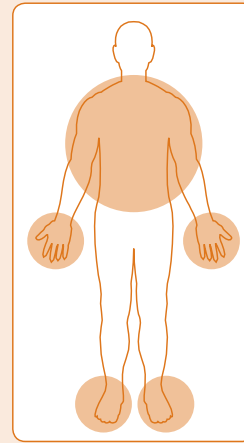
PZN 8804761

PZN 8804749



Abhilfe bei Hautproblemen und Missempfindungen während und nach einer Chemo- und Strahlentherapie

Die Haut als Barriere des Organismus reagiert mit Entzündungen auf Schädigung oder Reizung. Auslöser können mechanische, chemische oder thermische Reize und Strahlenbelastungen sein.



Da die natürlichen Schutzmechanismen der Haut häufig nicht ausreichen, können folglich Symptome wie Rötung, Jucken, Austrocknen und Missempfindungen auftreten. Durch diese Nebenwirkungen ist eine optimale Behandlung oft nicht möglich, da die Krebstherapie vorzeitig gestoppt oder in der Dosierung reduziert werden muss. Um hier entgegen zu wirken, sollten Präventivmaßnahmen, wie z.B.

eine Behandlung mit RaLife, durchgeführt werden. Die entzündungshemmenden Eigenschaften von RaLife resultieren vor allem aus dem Gehalt an Cannabinoiden, welche entzündliche Reaktionen der Haut minimieren können.



RaLife Creme und Milch können so das Risiko von Hautschäden und Missempfindungen infolge aggressiver externer Einflüsse, z.B. als Folge einer Strahlenbehandlung oder Chemotherapie, reduzieren.

Information für Ihren Apotheker:

RaLife Creme, 30 ml

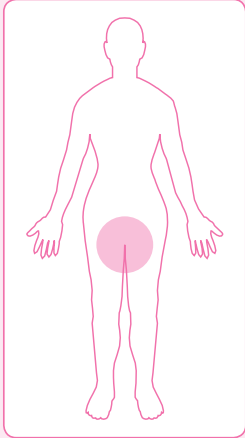
RaLife Milch, 100 ml

PZN 8804726

PZN 8804732



Hilfe bei gereizter Vaginalschleimhaut während und nach einer Krebstherapie und bei Wechseljahresbeschwerden



Nicht nur die Haut, sondern auch die Vaginalschleimhaut kann von einer Krebsbehandlung (Chemo-, Strahlen-, Antihormontherapie) oder bei Wechseljahresbeschwerden (Hormontherapie) betroffen sein.

Zu den körperlichen Symptomen zählen Schmerzen, Juckreiz, Rötungen, Scheidentrockenheit und Schwellungen. Darüber hinaus sind gereizte oder entzündete Schleimhäute anfälliger für Infektionen durch Krankheitserreger.

Abhilfe bei gereizter Vaginalschleimhaut schafft die **hormon- und kortisonfreie EvaLife Creme**. Die cannabinoidhaltige Creme ist entzündungshemmend, reiz- und schmerzlindernd. Zusätzlich helfen fettende Bestandteile und Hyaluronsäure die Vaginalschleimhaut geschmeidig zu machen.



EvaLife Creme kann so unerwünschte Therapienebenwirkungen minimieren und einen Beitrag zum Erfolg der Therapie leisten.

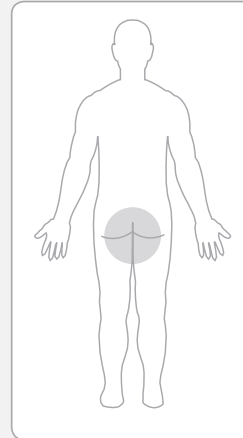
Information für Ihren Apotheker:

EvaLife Creme, 30 ml

PZN 10713706



Abhilfe bei gereizter Analschleimhaut während und nach einer Strahlentherapie



Eine Schleimhautentzündung im Analbereich kann bei den Patienten zu Juckreiz, Rötung, Schwellung und Schmerzen führen. Auslöser für diese Entzündung kann eine Strahlentherapie sowie chemischer und thermischer Stress sein.

Durch eine Strahlentherapie werden die in der Haut und Schleimhaut befindliche Mastzellen aktiviert, die eine wichtige Rolle bei der Immunabwehr spielen. Auf den massiven Angriff einer

Bestrahlung antworten diese mit einer Überreaktion, wodurch ein entzündlicher Prozess ausgelöst wird.

Die Bestandteile (u. a. Cannabinoide und Fettsäuren) der GutLife Creme beeinflussen die Mastzellaktivität und damit die Ausschüttung von körpereigenen Substanzen die Haut und Schleimhäute vor allem in der Chemo- und Strahlentherapie negativ beeinflussen.



GutLife Creme kann die unerwünschten Nebenwirkungen an Haut und Schleimhaut minimieren und so einen Beitrag zum Erfolg der Therapie leisten.

Information für Ihren Apotheker:

GutLife Creme, 30 ml

PZN 10738600

Tipps bei Schleimhautentzündungen im Mund- und Rachenraum

- Vermeiden Sie zahnfleischreizende Speisen wie scharfe Gewürze, Zitrusfrüchte und harte Lebensmittel.
- Verwenden Sie einen Lippenbalsam, um Lippenrisse zu vermeiden.
- Achten Sie auf eine gute Mundhygiene und benutzen Sie eine weiche Zahnbürste.
- Spülen Sie Ihren Mund mehrmals täglich mit Wasser oder einer speziellen Mundspüllösung (z. B. OraLife Mundwasser).
- Trinken Sie viel.
- Verzichten Sie auf das Tragen Ihrer Prothese falls Schleimhautschädigungen vorliegen.
- Verzichten Sie auf Alkohol und Zigaretten.

Tipps bei Hautreaktionen

- Meiden Sie direkte Sonneneinstrahlung und benutzen Sie einen ausreichenden Lichtschutz.
- Achten Sie auf luftdurchlässige, nicht einengende Kleidung.
- Benutzen Sie dermatologisch getestete Hautprodukte zur Pflege (z.B. RaLife Creme oder Milch).
- Vermeiden Sie jeden mechanischen Reiz (Kratzen, enge Kleidung, Gürtel).
- Sprechen Sie alle Produkte zur Hautpflege mit Ihrem Arzt ab, auch wenn sie nicht verschreibungspflichtig sind.

Tipps bei Missempfindungen

- Fassen Sie keine scharfen oder spitzen Gegenstände an, wenn Sie ein Taubheitsgefühl in den Händen oder Fingern verspüren.
- Benutzen Sie ein Thermometer beim Spülen, Duschen oder Baden. Sie fühlen möglicherweise nicht, wie heiß das Wasser ist.
- Tragen Sie rutschfestes Schuhwerk.
- Bewegen Sie sich achtsam, um Stürzen vorzubeugen.

Tipps bei Entzündungen der Vaginalschleimhaut

- Vorsichtige Intimhygiene: nur milde Mittel, weiche Waschlappen und Handtücher verwenden.
- Verwenden Sie keine Intimsprays oder Deos im Intimbereich.
- Wechseln Sie Ihre Slipenlagen regelmäßig.
- Vermeiden Sie mechanische Reize: keine einschneidende Kleidung, keine zu engen Hosen und Slips, keine Tampons verwenden, weiches Toilettenpapier mit Vorsicht oder gar nicht anwenden.
- Neben den östrogenhaltigen Medikamenten gibt es im Handel auch einige hormonfreie Präparate, die gegen Scheidentrockenheit helfen (z. B. EvaLife Creme). Insbesondere für Frauen, die infolge einer Brustkrebsbehandlung keine Hormone nehmen sollten, ist dies eine gute Alternative.

Haut- und Schleimhautschutz mit den AgainLife Produkten



Mund- und Rachenraum

OraLife

Entzündungshemmend und schmerzlindernd.
Stärkung der Mund- und Rachenschleimhaut.

Gel, 30ml PZN: 08804755 AVP: 25,99 EUR
Mundwasser, 100ml PZN: 08804761 AVP: 25,99 EUR



Rachenraum

TraLife

Entzündungshemmend und schmerzlindernd.
Stärkung der Mund- und Rachenschleimhaut.

Spray, 30ml PZN: 08804749 AVP: 26,99 EUR



Genitalbereich

EvaLife

Entzündungshemmend, schmerz- und juckreiz-
reduzierend im Bereich der Vaginalschleimhaut.

Creme, 30ml PZN: 10713706 AVP: 25,99 EUR



Haut

RaLife

Entzündungs- und schmerzhemmend, zur
Unterstützung der Hautregeneration.

Creme, 30ml PZN: 08804726 AVP: 29,99 EUR
Milch, 100ml PZN: 08804732 AVP: 29,99 EUR



Analbereich

GutLife

Entzündungshemmend und schmerzlindernd. Aufbau
einer physiologischen Schutzschicht gegen Bakterien.

Creme, 30 ml PZN: 10738600 AVP: 29,99 EUR

Vertrieb: Bendalis GmbH, Keltenring 17, 82041 Oberhaching

Telefon: +49 (0)89 45 08 08 78-70
Telefax: +49 (0)89 45 08 08 78-80

E-Mail: info@bendalis.com
Internet: www.bendalis.com

